

Guten Tag ,

jetzt sind Ausdauer gefragt, nach einem langen Jahr ist das Ziel schon vor Augen - jetzt können Sie noch zum Endspurt ansetzen.

Wichtiger ist aber oft, alles für einen guten Start ins Neue Jahr vorzubereiten.

Gerne bespreche ich mit Ihnen Ihre Werbe- und Kommunikationsplanung für das Jahr 2011 - rufen Sie mich einfach kurz an.

In dieser Ausgabe habe ich bestimmt wieder einige Tipps und Tricks für Ihre Werbung versteckt.

Viel Spaß beim Lesen, Ihr

## Ihr direkter Draht



Tel.: 06261 89898080

Fax: 06261 89898089

E-Mail:

[info@markus-slaby-media.de](mailto:info@markus-slaby-media.de)

Internet:

[www.markus-slaby-media.de](http://www.markus-slaby-media.de)

## Kundengespräch

### Hand in Hand mit der Sozialstation

Seit über 30 Jahren ist die Evangelische Sozialstation Mosbach e.V. (eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Neckar-Odenwald) in der Region für Menschen da, wenn diese Hilfe benötigen. Geschäftsführerin Olga Arnold ermöglicht es mit Ihrem Team kranken Menschen selbstbestimmt in der häuslichen Umgebung zu leben. Vielfältige Angebote - von einfachen Botengängen und Einkäufen, über den Hausnotruf, Alten-, Kranken- und Familienpflege bis hin zur Palliativpflege und dem Hospizdienst - unterstützen kranke und hilfsbedürftige Menschen, in dem Maß wie es gewünscht und benötigt wird.

In den vergangenen Monaten erstellte **markus slaby media** für die Sozialstation verschiedene Werbemittel: ein Imageflyer informiert allgemein über die Sozialstation und deren Dienstleistungsangebote. Zwei weitere Einleger können der normalen Post



Im einheitlichen Erscheinungsbild präsentiert sich die Sozialstation Mosbach - **markus slaby media** half bei der Umsetzung.

beigelegt werden um auf spezielle Dienstleistungen aufmerksam zu machen.

Alle Medien wurden entsprechend dem Erscheinungsbild der Sozialstation umgesetzt. Bereits bei der Konzeption wurde auf eine kostengünstige Produktion und Verteilung geachtet um diese auch für die Streuwerbung einzusetzen.

Neben der Gestaltung wurde auch die Text- und Bildredaktion übernommen.

Selbstverständlich konnte auch der gesamte Druckauftrag über **markus slaby media** abgewickelt werden.

An der TYPO3 Internetseite [www.sozialstation-mosbach.de](http://www.sozialstation-mosbach.de) nahm **markus slaby media** notwendige Änderungen vor: Das neue Titelfoto ist nun auch auf der Webseite und steigert somit den Wiedererkennungswert. Zudem wurde die Homepage um ein Nachrichten-Archiv erweitert. So kann die Sozialstation nun selbstständig aktuelle Meldungen eingeben und pflegen um über Ihre Aktivitäten und Dienstleistungen zu berichten. Mittels TYPO3 ist dies auch ohne Unterstützung der Werbeagentur möglich.



Evangelische Sozialstation Mosbach e.V.

Neckarelzer Straße 1 (ab 1.1.2011)  
74821 Mosbach

Tel.: 06261 9333-0  
Fax: 06261 9333-20

[kontakt@sozialstation-mosbach.de](mailto:kontakt@sozialstation-mosbach.de)  
[www.sozialstation-mosbach.de](http://www.sozialstation-mosbach.de)

## Online Kunden finden



Während des IHK-Seminars „Erfolgreiche Webseiten für kleine und mittlere Unternehmen“ gab Markus Slaby, Geschäftsführer von **markus slaby media**, Einblicke in die Kunst der Kundengewinnung und Kundenbindung über das Internet.

In seinem Vortrag ging der Internetexperte auf grundlegende Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung und Möglichkeiten des Web 2.0 ein.

Ein weiteres Augenmerk richtete er auf die Kundenbindung über das Internet - hier zeigte er Möglichkeiten mit Newslettern, Web 2.0, Foren oder sogar eigenen Kundenbereichen auf der Webseite auf.

Zu seinem Vortrag hat Markus Slaby auch eine 20seitige Broschüre erstellt, die Sie kostenlos bestellen können.

### Web-Tipp

[selbst-und-staendig.de](http://selbst-und-staendig.de)



Der Blog für alle die auch Selbstständig sind - mit Informationen, Tipps, Tricks und Nachdenklichem quer durch alle Bereiche eines Unternehmertums.

mehr:

[www.selbst-und-staendig.de](http://www.selbst-und-staendig.de)

## Aus der Fachwelt:

# Kundenfang im Internet - Grundlagen

Mit 81% aller deutscher Unternehmer und 73% der Privathaushalte in Deutschland ist das Internet nicht nur das größte Medium an sich, sondern auch der größte Werbeträger.

Für Unternehmen - gleich ob sie mit Geschäftskunden oder Endverbrauchern arbeiten - führt kein Weg am Internet vorbei.

Aber das Wunderwermittel für das es vielfach gehalten wird ist es auch nicht! Die Regionalisierung des Internets beginnt erst allmählich - daher ist die Konkurrenz ungleich größer.

In diesem Artikel möchte ich Ihnen ein paar grundlegende Tipps geben, wie Sie dafür sorgen können, dass Ihre Webseite auch gefunden wird. Denn dies ist die Grundlage um neue Interessenten zu erreichen und diese dann zu Kunden und Bestandskunden zu machen.

### Im Google-Index

Wenn Ihre Webseite fertig gestellt ist, sollten Sie dafür sorgen, dass sie in den Google Index - das Verzeichnis aus denen Google (die größte Suchmaschine Deutschlands) seine Suchergebnisse filtert - aufgenommen werden.

Dies ist ganz einfach - Ihre Webseite können Sie ganz einfach unter <http://www.google.de/addurl/> anmelden.



Mit jeder Position nehmen die Klickraten dramatisch ab - weit oben stehen lohnt sich also. Quelle: SEOResearcher/t3n

Ob Ihre Webseite aufgenommen wurde können Sie prüfen, indem Sie die Adresse Ihrer Webseite ([www.meineSeite.de](http://www.meineSeite.de)) in das Suchfeld auf [www.google.de](http://www.google.de) eingeben - erscheint dann ein Suchergebnis mit einem Textauszug aus Ihrer Webseite, sind sie Teil des Google Index.

Die erste Indexierung kann - wie alle Änderungen bei Google - auf Grund der unvorstellbaren Größe des Index mehrere Wochen dauern.

### Regional mit Google Maps

Besonders interessant sind für die meisten Unternehmer Suchanfragen aus deren Region - ein Haus in Flensburg zu verputzen, wird für ein hiesiges Unternehmen meist nicht rentabel sein. Legen Sie einen Eintrag bei Google Places (<http://maps.google.de>) an - so kann Google Ihre Firmenhomepage mit einem Standort verknüpfen.

Zukünftig werden Sie bei passenden Suchanfragen aus der Region mit einer

kleinen Karte eingeblendet. Diese steht immer sehr weit oben - im direkten Blickfeld des Suchenden.

### Weg nach oben

Wie die oben stehende Abbildung eindrücklich belegt, reicht es inzwischen nicht mehr, einfach nur online zu sein. Um auch gefunden zu werden ist es wichtig bei den relevanten Suchbegriffen möglichst weit oben zu stehen - am Besten auf Platz 1!

### Suchbegriffe

Hier stellt sich nun die Frage, welche Suchbegriffe für Sie relevant sind.

Ich empfehle hier ein Mindmapping oder eine Stichwortliste anzufertigen - mit allen Begriffen die Ihnen zu Ihrem Unternehmen einfallen - von Namen, über den Ort, die verschiedenen Produkte und Arbeiten die sie anbieten bis hin zu beschreibenden Begriffen wie ergonomisch, umweltfreundlich, energiesparend, langlebig gehören in diese Aufzählung.

Fragen Sie auch bei Freunden, Bekannten und Kolle-



## Jugendschutz im Internet



Zum Januar 2011 soll der neue Jugendmedienschutzstaatsvertrag in Kraft treten. Dieser beinhaltet für Webseiten-Betreiber einige Neuerungen.

So ist zukünftig eine freiwillige Selbstkontrolle auch für Internetangebote vorgesehen, die mit speziellen Filterprogrammen zusammenarbeiten, die Kindern und Jugendlichen das Surfen in einem „sicheren“ Internet ermöglicht.

Was es genau zu beachten gibt und wie das Verfahren ablaufen soll, erklärt die Freiwillige Selbstkontrolle für Multimedia-Diensteanbieter in ihren FAQs: <http://www.fsm.de/de/jmstv-2011>.

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Minister-praesidenten-verabschieden-Jugendmedienschutzstaatsvertrag-1019953.html>

### Impressum:



Siebenbürgenstr. 10  
74821 Mosbach

Tel.: 06261 89898080  
Fax: 06261 89898089

E-Mail:  
[info@markus-slaby-media.de](mailto:info@markus-slaby-media.de)  
Internet:  
[www.markus-slaby-media.de](http://www.markus-slaby-media.de)

V.i.S.d.P.:  
Dipl.-Ing. (FH) Medien  
Markus Slaby

## Praxis-Tipp:

## Attraktive Texte mit 5 Tipps

Gute Texte sind kein Hexenwerk - lesen Sie hier wie sie mit ein paar einfachen Tricks Ihre Texte aufpeppen und lesenswerter machen.

### Viel Struktur

Kurze Sätze und klare Strukturen innerhalb des Textes mit kurzen Absätzen und Zwischenüberschriften erleichtern (nicht nur im Internet) das Lesen ungemein.

Zudem hilft es Ihnen sich beim Schreiben auf das Wesentliche zu konzentrieren. Streichen und kürzen Sie rigoros alles was nicht unbedingt notwendig ist. Denken Sie an die Zeitung - die kurzen Meldungen werden dort auch zuerst gelesen.

Bringen Sie das Wichtigste an den Anfang - so weiß Ihr Leser gleich ob er richtig ist und es sich lohnt den Text zu lesen.

### Aktive Sprache

Schreiben Sie im Aktiv! Vermeiden Sie Substantivierungen und umständliche Sätze. Schreiben Sie wie Sie sprechen - damit liegen Sie meist sehr gut.

Was spricht Sie mehr an? „... erlaube ich mir Ihnen höflichst zu gratulieren ...“ oder „Herzlichen Glückwunsch zu ..., wir freuen uns mit Ihnen.“

Wenn Sie Fragen haben stellen sie diese auch und umschreiben sie diese nicht umständlich.



Synonyme können Texte lebendiger gestalten - im Internet sind sie für eine Suchmaschinenoptimierung aber eher hinderlich.

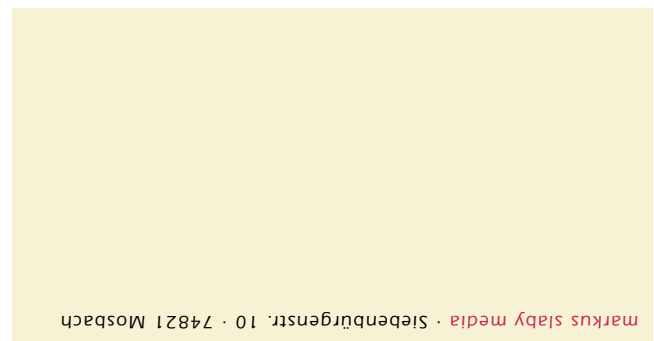
### Entrümpeln

Entstauben und entrümpeln Sie Ihre Texte von allen unnötigen Füllwörtern und Ergänzungen. Fast immer blähen Worte wie ‚und‘, ‚zudem‘, ‚außerdem‘ die Texte nur unnötig auf.

Auf den „Schrottplatz“ gehören auch: so, auch, allemal, sozusagen, letztlich, trotzdem, wahrscheinlich, quasi, eigentlich.

### Richtiges Wort

Wählen Sie den treffenden



Begriff, statt eine allgemeine Bezeichnung mit vielen Adjektiven zu konkretisieren. Das Wort „Hütte“ löst schneller und weitrei-

chendere Vorstellungen in uns aus, als wenn Sie von einem kleinen, hölzernen, leicht heruntergekommenen Haus schreiben. Zwar konkretisieren Adjektive, sie bremsen aber auch beim Lesen. Wählen Sie daher genau, wann ein Adjektiv hilft.

### Zitate

Wörtliche Rede verleiht Ihrem Text Leben - egal ob als direkte Anrede, wörtliche Rede oder indirekte Rede. Sprechen Sie daher Ihre Leser direkt an - oder

lassen Sie dies andere übernehmen. Wechseln sie zwischen den verschiedenen Möglichkeiten - das bringt Spannung in Ihren Text.